

Sport Gespräch

November 2006

Nr. 22



SG Borken



Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **“Sport-Gespräch”**,
die
offizielle
Vereinszei
tschrift der
SG

In eigener Sache

Borken, mit der zweizwanzigsten Ausgabe
(Nr. 22 / November 2006).

Der Herbst hat es wieder einmal gut mit uns gemeint. Er ermöglichte uns mit seinen ausgiebigen Sonnenstunden so manche Stunde Sport im Freien.

Trotz- und alledem geht das Jahr unaufhaltsam seinem Ende entgegen. Das ist immer ein Moment, in dem man Rückschau halten kann.

Auch die Redaktion hält Rückschau auf das Geleistete und stellt fest, dass zwar nicht alles optimal gelaufen ist, im Wesentlichen jedoch der Geschmack der vielen Leserinnen und Leser getroffen wurde. Das liegt u.a. auch daran, dass es viele Zuschriften aus den einzelnen Abteilungen gab. Ein Zeichen dafür, dass viel los ist bei der SG Borken.

Wie sagte doch ein Vertreter eines benachbarten Fußballvereins (vielleicht auch ein wenig neidisich): „Soviel gibt es doch gar nicht zu sagen über den Sport im Verein, dass eine Zeitschrift mehr als ein Mal im Jahr erscheinen muss“. Da kennt er die SG Borken aber schlecht!

Wir freuen uns darüber und hoffen, dass auch weiterhin die zuständigen Pressebeauftragten uns Informationen aus ihren Abteilungen zukommen lassen.

Natürlich würden wir auch gern die einzelnen SG-Ausgaben umfangreicher gestalten, aber einerseits fehlt uns die Zeit dazu, andererseits muss man auch die Kosten der Herstellung im Blick haben.

Auch dass die Zeitspanne verkürzt werden kann, halten wir für nicht praktikabel – eben aus den o.g. Gründen.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern sowie auch allen anderen Leserinnen und Lesern viel Spaß und gute Unterhaltung bei der Lektüre dieser Vereinszeitschrift und eine schöne vorweihnachtliche Zeit.

Die Redaktion

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

Vielen Dank

**sagen wir allen Inserenten und
hoffen, dass unsere Mitglieder sie
bei ihren Kaufentscheidungen
berücksichtigen.**

Nächster Redaktionsschluss:

15. Dezember 2006

Neuer Rasenplatz für die Jugend

(ag) Unter dem Motto: „Was lange währt, wird endlich gut“ ist auch unser neuer Rasentrainingsplatz für die Jugend zu betrachten. Wenn alles nach Plan verläuft, kann der Platz ab August nächsten Jahres für das Jugendtraining genutzt werden.

Schon direkt nach der Fusion der beiden Vereine Sportfreunde und TuS wurde das Gespräch mit der Stadtverwaltung gesucht, damit so schnell wie möglich weitere Trainingsflächen gerade für unsere Jugendspieler bereitgestellt werden können.

Die Stadt Borken hat den Wunsch der SG von Anfang an aktiv unterstützt und die notwendigen Schritte zur Umsetzung eingeleitet. Dazu gehörten die Gespräche mit den Stadtwerken Borken, die auch durch den Vereinsvorstand parallel geführt worden sind, Verhandlungen mit den Eigentümern und Nachbarn, Diskussion im Rat bis hin zum Beschluss des Bebauungsplanes.

Dieser Bebauungsplan sieht die Anlage von Rasentrainingsflächen in der gesamten Breite des Geländes und in der Länge von ca. 100 Metern vor. Ebenso ist ein Lärmschutzwall im Bebauungsplan vorgesehen sowie eine Flutlichtanlage.



Um mit dem 1. Abschnitt beginnen zu können, wurde mehrfach das Gespräch mit den Nachbarn gesucht und ein Kompromiss gefunden, mit dem beide Parteien im Augenblick leben können:

Der jetzt fertiggestellte Platz wird komplett umzäunt, auf eine Flutlichtanlage wird verzichtet und ein Lärmschutzwall wird nicht erstellt. Dieser erste Abschnitt wird nur von der Jugendabteilung

für die Trainingseinheiten genutzt.

Direkt nach dieser Einigung mit den Nachbarn, bei der uns auch **Herr Schnelting** von der Stadt Borken unterstützt hat, begann die Fa. Hacron (Holland) mit den Arbeiten. Ganze drei Wochen haben die Arbeiten bis zur Fertigstellung in Anspruch genommen. Jetzt heißt es nur noch pflegen, mähen, walzen und vertikultieren.

Ohne die Zustimmung der Nachbarn wäre eine so schnelle Umsetzung nicht möglich gewesen.

Und eins haben wir während der Bauphase schon gemerkt, bessere „Aufpasser“ für den neuen Platz als unsere Nachbarn können wir gar nicht haben. Ihnen entgeht nichts!

Vielen Dank für Eure Unterstützung, liebe Nachbarn.

Gold in den Genen.



Der Opel Zafira.
Gewinner des Goldenen Lenkrads
1999 und 2005.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den **besten Kompakt-Van 2005** geht an den Opel Zafira. Dabei setzte sich der Opel Zafira unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der Opel Zafira das Goldene Lenkrad.

Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch
heute eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!

Unser Barpreis: ab **19.900,- €**

Ihr Opel Partner

Opel
Schlattmann

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Platzbelegung

Platzbelegung für die Spiele der SG Borken

Ab sofort werden für die Platzbelegung bei allen Spielen der SG Borken ausschließlich **Api Bußkönning und Carlo Nienhaus-Ellering** zuständig sein.

Api und Carlo sind verantwortlich und berechtigt über die Platzbelegung zu entscheiden. Die Platzverteilung ebenso wie die Kabinenbelegung wird auf der Tafel für alle sichtbar vermerkt.

Ausschließlich Api und Karlo sind berechtigt, auf der Tafel Eintragungen vorzunehmen bzw. zu ändern. Keiner anderen Person im der Jugend- bzw. der Seniorenabteilung steht es zu, Eintragungen bzw. Änderungen vorzunehmen.



Api Bußkönning



Carlo Nienhaus-Ellering

Die Platzbelegung wird nach folgenden Kriterien vorgenommen:

- **Zustand und Belastbarkeit der Plätze**
- **Anzahl der Spiele am Wochenende**
- **Wer hat schon wie oft auf Rasen gespielt**

Api und Carlo werden versuchen, möglichst gerecht bei der Platzbelegung vorzugehen. Es muss aber jedem Spieler, Trainer und Funktionär klar sein, dass dabei nicht allen Wünschen entsprochen werden kann. Wir bitten daher darum, dass die Entscheidungen, so wie sie auf der Tafel vermerkt sind, respektiert und akzeptiert werden.

Der Respekt gegenüber den beiden Verantwortlichen beinhaltet auch, dass keiner von beiden angemeckert, angerufen oder gar angemacht wird.

Verstöße gegen diese Anweisungen werden durch die Abteilungsvorstände geahndet.

FASHION-TIPPS!



Cohausz

cohauz
M O D E H A U S

Kanzlerstraße 8 - 12 · 46335 Paderborn

Oktoberfest

Stimmung, Gaudi, Party für Jung und Alt

(ag) Das Oktoberfest der SG Borken, wieder zusammen mit dem TV Borken und dem St. Johanni-Schützenverein ausgerichtet, war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Weit über 1.000 Besucher fanden sich am 2. Oktober im schön geschmückten „bayrischen“ Festzelt auf dem Parkplatz vor dem Stadion „Im Trier“ ein.

Schon um 20.00 Uhr war das Zelt gut gefüllt und innerhalb kürzester Zeit waren die Sitzplätze belegt. Das war das Zeichen für **Jürgen Berndt**, unseren 1. Vorsitzenden, das Fest offiziell zu eröffnen. Zur Unterstützung holte er **Jo Bußmann** vom St. Johanni-Schützenverein und **Alfons Beckmann** vom TV Borken mit auf die Bühne. Gemeinsam gaben sie den Startschuss für das Fest. Es folgte ein musikalisches Feuerwerk der „Party- und Show-Band Gerry Vesterberg“. Die Musiker schafften es, in einem atemberaubenden Tempo die Gäste in Stimmung zu bringen. Schnell füllte sich die Tanzfläche und das Tanzbein wurde von der jungen Generation genauso geschwungen wie von der älteren.

Für Erfrischung sorgte original Paulaner Oktoberfestbier, der Obstler und auch mal ein Enzian. Zur Stärkung servierte der Festwirt **Hubert Nießing** original bayrische Spezialitäten wie Brezel, Schweinshaxen, Sauerkraut, Leberkäs usw.

Im Laufe des Abends entwickelte sich eine Partystimmung im Zelt, die an die Kegelparty im Münster erinnerte. Dort in der Münsterlandhalle spielt Gerry Vesterberg bei dieser Party regelmäßig auf. Immer wieder heizte er die Stimmung an und gerade für die jüngere Generation war diese Partymusik genau das Richtige.

Es war ein tolles Fest mit einer grandiosen Stimmung. Wenn es etwas zu bemängeln gibt, dann ist es die fehlende „Oktoberfestmusik“, die in den Vorjahren zu Beginn und auch immer wieder zwischendurch für eine „Oktoberfestzelt-Stimmung“ gesorgt hatte. Aus vielen Gesprächen an diesem Abend aber auch danach wurde deutlich, dass vielen Gästen der mittleren und älteren Generation diese Musik doch gefehlt hat.

Alle waren sich aber darüber einig: Das Fest hat sich in Borken etabliert und wir sind im nächsten Jahr wieder dabei! Und die Organisatoren werden's schon richten mit der „Bayern-Musi“, ist doch klar!

„Der Ball ist rund.“

Und Ihr Versicherungsschutz?

Mit Teamgeist und Köpfchen sind wir Tag für Tag für Sie am Ball. Ob in der Beratung oder Schadenregulierung, wir überzeugen bei jeder Begegnung durch persönlichen Einsatz. Denn wir sind da, wenn es darauf ankommt.

Testen Sie uns und schauen Sie doch einfach mal vorbei - ganz in Ihrer Nähe.



Erwin Plastrotmann
Wilbecke 10
46325 Borken
Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58
Fax 0 28 61 / 6 29 62
E-Mail: Plastrotmann@provinzial-online.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Bilder vom Oktoberfest



Zufrieden war der Vorstand mit der Resonanz des Festes



Eine kleine Sitzpause zwischendurch tat gut

Sparkassen-Finanzgruppe



Wir engagieren uns,
wenn Sie einen
starken Partner brauchen.

 Sparkasse
Westmünsterland

Als einer der größten Finanzdienstleister der Region engagieren wir uns nicht nur geschäftlich, sondern auch gesellschaftlich. Zum Beispiel im Breiten-, Schul- und Behindertensport. Sportliche Werte wie Fairness und Miteinander sind auch das Leitbild für unseren Kundenservice.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.

Bilder vom Oktoberfest



Auf der Tanzfläche ging es hoch her



Wer nicht tanzte, hatte Gelegenheit zu einem „Gedankenaustausch“

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 552 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck

*Druck & Form
in Vollendung!*

- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familiendrucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 • 46325 Borken
Tel.: 02861/66444 • Fax 66445 • www.druckform-borken.de

Der Webmaster informiert

Missbrauch im Gästebuch führt zu unliebsamen Konsequenzen

(ft) In den letzten Monaten haben sich die Einträge im Gästebuch auf unserer Homepage fast schon dramatisch entwickelt. Nicht, dass es eine enorme Flut von Eintragungen gegeben hätte.

Nein, unter den Einträgen waren viele dabei, die persönliche Beleidigungen und Diffamierungen zum Inhalt hatten. An jedem Tag liefen Einträge ein, die ein sofortiges Löschen unumgänglich machten.

Hinzu kam, dass sich einige User nicht mit ihrem Namen oder einem ausgedachten identifizierten, sondern, was viel verwerflicher ist, sich unter dem Namen eines anderen Mitglieds äußerten und entsprechende Eintragungen machten.

Das können wir als Verantwortliche der Homepage nicht zulassen.

Die Ansichten über ein Gästebuch als Gästebuch mögen unterschiedlich sein. Irgendwann sind die Grenzen des Zumutbaren aber erreicht.

Der Geschäftsführende Vorstand hat sich in einer Sitzung mit dieser Problematik befasst und entschieden Einträge nur noch mit persönlichem Passwort zuzulassen.

Das bedeutet in der täglichen Praxis: Jeder, der einen Eintrag vornehmen möchte, muss

sich registrieren lassen und erhält ein Passwort, mit dem er sich für seinen Eintrag einloggen kann.

Der Vorstand ist sehr betrübt über diese Entwicklung, wollte aber nicht grundsätzlich – wie viele andere Vereine – auf das Gästebuch generell verzichten.

Wir hoffen inständig, dass die Vereinsmitglieder diese Lösung akzeptieren und die Besonnenen weiterhin das Internet für ihre Botschaften nutzen.

P.S.: Natürlich können alle Einträge auch ohne Passwort angesehen werden.



Josef Nubbenholt

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Pättkesfahrt

Trimmer, wie immer im September; unterwegs

(UN/ft) Wieder einmal hatten die Trimmer viel Spaß auf ihrer diesjährigen Pättkestour. Und das immer wieder etwas Neues erkundet werden kann, bewiesen die beiden Organisatoren **Uli Niermann** und **Gerd Tücking** (in diesem Jahr waren die Mittwochstrimmer verantwortlich für die Durchführung). Die Strecke führte von Borken nach Weseke und Südlohn – bei einem Maisfeld-Labyrinth an der B 70 wurde erst einmal eine Runde „Bauernhof“ gespielt, die etwa eine Stunde dauerte. **Christoph Schmiechen** war der Schreiber. Es gab drei Gruppen mit je vier Personen. Die Siegergruppe bekam einen Kasten Gerstenkaltenschale.

Von Südlohn ging es weiter über die grüne Grenze in Richtung Winterswijk. Dort wurde ein Abstecher zu einem Steinbruch gemacht. Für die Meisten Neuland, für viele Steinbruchsüchtige aber nicht. Hunderte von Hobby-Geologen bewaffnet mit Helm, Hammer und Eimer waren an diesem Samstag im Steinbruch tätig. Einer erzählte, er habe sogar Steinplatten mit Dinosaurierspuren gefunden. Stolz zeigte er uns seine Funde – na ja, mit viel Phantasie könnten es kitzelkleine Dinos gewesen sein...

Interessant war auch der Besuch auf dem **Wijngaard Hesselink** in Winterswijk-Henxel . Klar, dass eine Weinprobe nicht fehlen durfte. Gerhard Ensing führte uns über sein Weingut und erzählte uns einiges über den Weinanbau in Holland und klärte die Trimmer über die Idee zu diesem Erwerbszweig in Holland auf. (Das Weingut ist seit 2005 geöffnet, er erhält Unterstützung von einem Winzer von der Mosel. Auch bei der Verarbeitung sind Winzer mit am Ball.). Zurück ging es über Achterhook - Burlo – Hoxfeld – Borken, bevor die ca. 60 km lange Tour ohne Plattfuß, ohne Regen und ohne Verletzungen beendet werden konnte.

Natürlich durfte auch die Verpflegung unterwegs nicht fehlen. Dafür, dass sich die Pättkesfahrer stärken konnten, sorgten **Mechthild Tücking** und **Elisabeth Niermann**.

**FRISÖR
NIERMANN**

...und sein Team begrüßt Sie herzlich

Montags von 14.30 - 18.00 Uhr

Dienstags-Freitags von 9.00 - 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr



Frisör Niermann
- haarsträubend gut -

Raesfelder Straße 29

46325 Borken

Telefon: 02861/2487

Telefax: 02861/903064

www.frisoer-niermann.de

E-Mail: kontakt@frisoer-niermann.de

Unsere über fünfzigjährige Berufserfahrung, in zweiter Generation, ist Verpflichtung und Ansporn zu immer besseren Leistungen.

- * moderne Haarschnitte
- * zeitgerechte Farb- und Dauerwellentechniken
- * typorientierte Frisurengestaltung
- * jeden Montag - Kindernachmittag mit Sonderpreisen
- * 14 freundliche Fachkräfte erwarten Sie, mit oder ohne Anmeldung

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningsweg 20
Telefon 0 28 61 / 6 22 82
Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

Bilder von der Pättkesfahrt



Beim „Bauerngolf“ ging es richtig zur Sache



Was wäre die Pättkesfahrt ohne eine ausgiebige Brotzeit?



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfectionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitsskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

OLD NAVITIMER Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Donnerstagstrimmer

Donnerstagstrimmer on Tour

Wieder ist es soweit. Diesmal am Samstag, den 07.10.2006. Um 9.30 Uhr treffen sich 13 Trimmer an der Mergelsberg Sporthalle. Das Wetter verspricht, stabil zu bleiben, d.h. trocken.

Unter **Alfreds** Führung machen wir uns Richtung Heiden auf den Weg. Es dauert etwas, bis das sich ein für alle erholsames Tempo einstellt. In der Führungsgruppe glauben anscheinend einige von uns, an einem Training für's 20 km Radfahren teilzunehmen. Doch das gibt sich bald.

Wie so viele Gruppen in der Gegend, kommen auch wir nicht am Artesischen Brunnen in Heiden-Nordick vorbei. Einige gesundheitsbewusste Trimmer nutzen die Gelegenheit um durch das eiskalte Wasser zu staksen.

Während unseres Aufenthalts kommt ein Ehepaar und füllt etliche Kanister mit frischem Quellwasser mit Hilfe eines einfachen, aber wirkungsvollen „Füllpatents“. Die Ehefrau erzählt, dass sie das Wasser zur Essenszubereitung und zum Trinken verwenden. Sehr sauberes Wasser halt - ohne Kalk.

Bald geht es weiter. Die Sonne lässt sich bisweilen sehen. Dafür bläst aber stellenweise ein kräftiger - natürlich Gegenwind. So wird die Tour zu einer echten sportlichen Betätigung.



Eine Rast am arthesischen Brunnen

Spaß

Gute Laune

Musik

Jeden Dienstag

Schnitzeljagd

auf der Bowling-Bahn

von 18.00 - 23.00 Uhr

**300 Punkte bowlen =
1 Schnitzel m. Pommes gratis**

Neu: Pool-Billard

Sport- und Freizeit-Center Borken

Uta Landers, Parkstraße 10, 46325 Borken

Kegelbahntermine frei!

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Weihnachtsfeier!

Reservierungshotline: Telefon 02861/61991, Fax 02861/64993

Donnerstagstrimmer

Fortsetzung



Eine wohl verdiente Pause für unsere Donnerstagstrimmer

Unser Weg führt uns nach Velen in den Tiergarten. Jeder von uns kann dann so die Neugestaltung in Augenschein nehmen, die bei allen gut ankommt.

Weiter geht der Weg durch Velen zu unserem mittäglichen Ziel, dem Gasthof Rappers in Nordvelen.

Wie es in Westfalen so üblich, besetzen wir zuerst einmal die Theke, um dieses und jenes zu bereden -Thekengespräche eben.

Zwischendurch lässt die Wirtin uns schon einmal das Essen auswählen, so dass wir sobald wir am Tisch sitzen, mit dem Essen beginnen können. Alle sind mit ihrer Auswahl zufrieden.

Nach angemessener Mittagspause geht es binnendurch weiter Richtung Heimat. Durch Ramsdorf hindurch, vorbei an „Drönings Landcafe“ steuern wir den „Forellenhof“ an. Hier kann jeder ganz nach Belieben sich noch einmal stärken.

Irgendwann geht jede Tour zu Ende.

So löst sich unsere Runde auf, und Kleingruppen machen sich auf den Weg nach Hause, wo man gegen 16.30 Uhr nach ca. 45 km anlangt. Und nicht gelogen – schön war’s – nicht nur das Wetter.

Udo

naher:

Der kurze Weg ist das Ziel. Und so stehen wir Ihnen als kundennaher Stromversorger jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Vom Verleih unserer modernen Strom-Messgeräte bis zur Beratung über mögliche Sicherheitsrisiken: Wir sind für Sie da – in unserem Kundencenter oder unter der kostenlosen Hotline 0800/936 00 00.

Strom aus sicherer Quelle.

sb) Partner-Energie Münsterland
Wir sind für Sie da.

Donnerstagstrimmer

Bilder von der Fahrradtour



Absolut erfrischend: Ein Fußbad im kalten Wasser



Nach guter westfälischer Sitte: „Erst einen trinken“



Besuchen Sie uns im
Internet!

www.Borkens-Kfz.de



Hansestr. 27 – 46325 Borken – Tel 02861 601540

- EU Neu Fahrzeuge -
- Gebrauchte Fahrzeuge auch für Anfänger -
- Neue und Gebrauchte Ersatzteile -
- Werkstattservice für PKW aller Hersteller -
- BOSCH - Computerdiagnose -
- Altautoentsorgung -

Gestatten:

Fachberatung
rund um
den Bau!



Sprechen
Sie mit



Christian Siek

Max-Planck-Straße 11
46325 Borken, Tel. 02861/94 34 -16

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-12:30 Uhr

wesch
baubedarf

Nachwuchs

(ft) Tanja und Gordon Morgalla sind Eltern geworden.

Tochter Nina wurde im August geboren.

Auch die Familie von Melanie und Wolfgang Pöpping, wurde vergrößert. Ebenfalls im August wurde mit Tristan der zweite Sohn der Familie geboren.

Beiden glücklichen Elternpaaren herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen.

Überfall!!!

(ft) Dass sich einige Zeitgenossen nicht scheuen, ihre Menschen zu überfallen und ihnen Schmerzen zuzufügen, musste im September unser Platzwart Rainer Braun erfahren.

Als er mit der Sauberkeit der Kabinen beschäftigt war, überfielen ihn unbekannte Täter, schlügen ihn von hinten zu Boden und traten auf ihn ein.

„Ich konnte überhaupt nicht reagieren“, erklärte er. „Das ging alles so schnell“, und als ich wieder zur Besinnung kam, habe ich sofort die Polizei gerufen.

Noch heute leidet Rainer unter einer gewissen Angst, wenn er allein auf dem Platz ist und reagiert auch auf das leiseste Geräusch.

Persönlich



Robert Raub

(ft) Schon in einer der letzten Ausgaben haben wir von Robert Raub berichtet (Ausgabe Nr. 19) Und heute ist das wieder der Fall. Robert Raub ist nicht nur eifriges Mitglied in der Trimm-Dich-Gruppe, er ist auch nicht nur Begleiter bei Transporten nach Bolkow. Robert Raub ist auch aktives Mitglied im Offizierscorps des St. Johanni-Schützenvereins Borken. Und das schon seit 40 Jahren. Dafür wurde er in diesem Jahr besonders durch den Präsidenten Jo Bußmann geehrt.

Wie Robert Raub berichtete, sei er mehr oder weniger zufällig Offizier geworden. Und wenn überhaupt, dann nur für ein Jahr. Der damalige König Karl Albrecht war Mitglied bei den Offizieren und so suchte er für ein Jahr Ersatz. „Ich lief gerade durch das Zelt und da wurde ich von Karl Hülsmann angesprochen. Dass das so viele Jahre wurden, hätte ich nicht gedacht“, sagte der Jubilar.

Herzlichen Glückwunsch, Robert!!!

Wasserbetten "Made in Germany"



TÜV - geprüft
alle Preisklassen
einbaubar in jedes Bett
individuelle Anfertigung

Umzug? Notfall? WIR helfen!
Kostenlose Service Nummer:
08 00 - 2 22 66 55

59494 Soest Kohlbrink 11 Tel.: 0 29 21 - 34 50 611
46325 Weseke Hauptstraße 15 Tel.: 0 28 62 - 41 55 44
Besuchen Sie uns im Internet : www.r-w-m.de



- Wohnmobile - Wohnwagen
- Vermietung und Verkauf
- Campingartikel
- Zubehörkatalog kostenlos

SÜHLING

Anhängervertrieb

Verkauf · Vermietung

Zubehör

Anhänger für
Gewerbe · Freizeit · Hobby

Brenderup
Vertragspartner

Ausstellung:

Bocholter Straße 176 · 46325 Borken/Westf.
Telefon: 0 28 61 / 23 52 · Telefax: 0 28 61 / 92 93 24
e-Mail: g.suehling@t-online.de
www.anhaengervertrieb-suehling.de

Neue Trikots für die Dritte

Die Provinzialversicherung stattete die 3. Mannschaft im September mit neuen Trikots aus.

Geschäftsstellenleiter **Erwin Plastrotmann** überreichte in Anwesenheit des 1. Vorsitzenden **Jürgen Berndt**, und des Trainers **Kurt Seidel** dem Spielführer **Christian Südholt** das neue Outfit.

Mit dieser Kleidung muss man ja **eigentlich gut spielen, war der allgemeine Tenor und so hofft das Team um Trainer Kurt Seidel**, dass es aus dem nur vorübergehenden sportlichen Tief bald in sonnigere Tabellenregionen vorstoßen kann.



Alle Beteiligten waren gute Stimmung bei der Trikotübergabe

Im Archiv gekramt

Unsere beiden langjährigen Mitglieder **Berni Huvers** und **Jans Voßkamp** haben in ihren Archiven gekramt und uns sehen- und lesenwertes Material zur Verfügung gestellt.

Es wurde gescannt und ins Internet gesetzt.

Nachzusehen ist es unter www.sg-borken.de

Vom Mädchen-Fußball

Seit Beginn der laufenden Saison gibt es eine weitere Juniorinnen Mannschaft.

Nachdem die Hälfte der Spielerinnen der E-Juniorinnen die Altersgrenze erreicht haben, haben wir uns aufgespalten (E-Juniorinnen und D-Juniorinnen). Nach anfänglicher Personalnot haben beide Mannschaften mittlerweile regen Zulauf und auch der Erfolg hat sich eingestellt . Die E-Juniorinnen haben bisher alle Spiele gewinnen können und auch die D-Juniorinnen konnten ihren ersten überzeugenden Sieg landen..... Unter www.u11.netprovi.de sowie über die Vereinsseite E-Juniorinnen/weitere Informationen zur Mannschaft etc. können alle aktuellen Informationen zu beiden Mannschaften aufgerufen werden, sowie Kontakt mit den Trainern aufgenommen werden.

Zum Kader gehören: **Rean Darwish - Alina Rutta - Maria Klimek - Jana Haselhof - Anna Rave - Johanna Büscher - Paula Berger - Hanna Oskopp - Jacqueline Heddier**

Kontaktperson:

Michael Klimek (Trainer)

Lucas- Cranach- Str. 5 a

46325 Borken

Tel.Nr.: 02861/ 60 06 93

E-Mail: michael.klimek@sg-borken.de

Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



Festlokal · Eventhaus · Tagungsraum

**... immer ein
Vergnügen!**

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
Ährenfeld 6 • 46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484



Bernhard Menchen

(ft) Im Oktober 2006 verstarb das langjährige Mitglied des TuS Borken, Bernhard Menchen. Eng mit dem Namen Bernhard Menchen ist die Gründung der Breitensportabteilung verknüpft.

Zusammen mit Emil Ruhland gründete er im Jahre 1971, als der Deutsche Sportbund die Trimm-Dich-Bewegung proklamierte, eine TuS-Trimm-Dich-Gruppe, die bis heute einen festen Bestandteil im SG-Vereinsleben darstellt und sich großer Beliebtheit erfreut.

Wir werden Bernhard Menchen ein ehrendes Andenken bewahren

Bitte vormerken!!!

Am 10. Februar 2007 wird wieder in der Dreifachhalle der Berufsbildenden Schulen ein Kennlernturnier für alle SG-ler veranstaltet.

Also Termin vormerken.

Als Neuvermählte grüßen

(ft) Der September scheint ein ausgesprochener Wonnemonat gewesen zu sein.

Schaut man in das Standesamtsregister der Stadt Borken, so findet man dort gleich drei bekannte Namen aus der Reihe der SG-Mitglieder, die ihren großen Lieben das Ja-Wort gaben.

Aus der 1. Mannschaft heirateten Mittelfeldmotor André Jansen und Katja Höing, Thomas Hülsmann, ehemaliger Akteur der 1. Mannschaft gab Kira Lage das Ja-Wort und Jörg Brodowski, langjähriges Fußballvorstandsmitglied, schwor seiner Herz-Dame Claudia Sander ewige Treue.

Wir gratulieren herzlich und wünschen den jungen Paaren alles Gute Glück und Zufriedenheit!

Zgjim Dautaj geht

(ft) Zgjim Dautaj verlässt die SG Borken Richtung Duisburg. Aus privaten Gründen verschlägt es unseren Torjäger ins Ruhrgebiet.

Leider kann er daher für die SG nicht mehr auf Torejagd gehen.

Vor dem Meisterschaftsspiel gegen FC Epe wurde Zgjim vom Abteilungsvorstand verabschiedet. Alfons Gedding wünschte dem Goalgetter unter dem Applaus der Zuschauer und Mannschaftskameraden alles Gute für die Zukunft.

Gothia-Cup 2007

Während die einen noch mit frischen schönen Erinnerungen beim letzten Aufenthalt in Schweden verweilen und sich an einen tollen Aufenthalt erinnern, haben die Organisatoren schon wieder die neue Reise in den Norden im Visier.

Hallo Gothia-Cup-Interessenten !

Die Vorbereitungen für das nächste große Erlebnis in Schweden haben begonnen. Bis zum 31.12.2006 wollen wir unsere Teams in den verschiedenen Altersklassen aus mehreren Vereinen zusammenstellen.

In nächsten Jahr möchten wir allen Altersklassen bei den Jungen und Mädchen die Gelegenheit geben mit nach Göteborg zu fahren. Die Zahl der Mannschaften hängt einzig und alleine von den gemeldeten Spielern ab.

Der erste Trainingstermin in der Halle steht fest:

Samstag 25.11.2006 von 09.⁰⁰ Uhr bis ca. 10.³⁰ Uhr Boys Jahrgänge 1996 / 1995 / 1994

Samstag 25.11.2006 von 10.³⁰ Uhr bis ca. 12.⁰⁰ Uhr Boys Jahrgänge 1993 / 1992 / 1991

Samstag 25.11.2006 von 12.⁰⁰ Uhr bis ca. 13.³⁰ Uhr Boys Jahrgänge 1990 / 1989 / 1988

Samstag 25.11.2006 von 13.³⁰ Uhr bis ca. 15.⁰⁰ Uhr Girls Jahrgänge 1995 / 1994 / 1993

Samstag 25.11.2006 von 15.⁰⁰ Uhr bis ca. 16.³⁰ Uhr Girls Jahrgänge 1992 / 1991 / 1990

Ort: Turnhalle am Rathaus in Groß Reken

Wir treffen uns jeweils 1/4 Stunde vor der o.g. Uhrzeit
an den Umkleidekabinen. Das Training dauert jeweils ca. 1 ½ Stunden.

Wer an dem o. g. Termin nicht kann, aber Interesse hat mitzufahren meldet sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei uns an.

Berthold Happe: 02861/62904 dienstl.: 02871/248424 Handy: 0162 9808117, Christoph Vehlow 02360 / 105045, dienstl 02365 / 4182480 Handy 171 3586053

Werner Thielkes 02852 / 33140, Handy 173 8982080

E-Mail: b-happe@versanet.de, E-Mail: vehlow@web.de,

E-Mail: WernerThielkes@aol.com

Gothia-Cup 2007

14.-22. Juli 2007, Göteborg Schweden

Die Mannschaftsmeldungen hängen von den angemeldeten Spielern ab.

Wir streben an mit folgenden Mannschaften zu fahren:

Boys 18 (Jahrgang 1989 und 1990)

Girls 17 (Jahrgang 1990)

Boys 16 (Jahrgang 1991), Girls ??

Boys 15 (Jahrgang 1992)

Boys 14 (Jahrgang 1993)

Boys 13 (Jahrgang 1994)

Boys 12 (Jahrgang 1995)

Boys 11 (Jahrgang 1996)

Alle Mannschaften sollen sich aus Spielern verschiedener Vereine zusammensetzen.

Die Teilnehmergebühr pro Spieler beträgt ca. € 300,-

Übernachtung in einer Schule in Mölndal (Partnerstadt von Borken und Stadtteil von Göteborg)

3 Mahlzeiten täglich

Gothia-Super-Card: kostenloser Eintritt zu allen Bussen und Bahnen sowie zu allen Touristenattraktionen, u.a. Freizeitpark Liseberg (Wert €85,--) für Fahrt (Bus, Fähre) und Verpflegung unterwegs.

Die gesamte Teilnehmergebühr ist bitte bis zum 15. Februar 2007 auf das Konto der Fußballjugendabteilung der SG Borken, Konto-Nr.: 299289 bei der Sparkasse Westmünsterland, BLZ 401 545 30, zu überweisen.

Der Betrag kann auch in mehreren Teilstücken überwiesen werden.

Anmeldung bitte bis zum 15. Dezember 2006

Eine Anzahlung in Höhe von € 100,- ist bitte sofort bei Anmeldung zu entrichten!



Auf den Spielfeldern wurde gleichzeitig gespielt

Gothia-Cup 2007

Bitte gebt den unteren Abschnitt von Euch (bei 18 Jahren und älter) oder von Euren Eltern (alle unter 18 Jahre) unterschrieben an uns zurück. Nur aufgrund von definitiven Anmeldungen können die weiteren Planungen reibungslos laufen.
Eine Übersicht mit allen wichtigen Informationen zur Fahrt erhalten alle Spieler und Betreuer rechtzeitig. Zur Beantwortung von Fragen stehen wir Euch gern zur Verfügung.

Infos auch im Internet: www.gothiacup.se . Schaut mal rein!

Berthold Happe

Tel. 0162 9808117 und 02861/62904
02365/418 248 (Volksbank)
b-happe@versanet.de

Christoph Vehlow

02360 / 105045 (priv),

Ich/Wir melden mich/meine(n) Tochter/Sohn hiermit für die Fahrt nach Göteborg vom 14.-22. Juli 2007 an.

Name, Vorname, Geb.-Datum, Adresse und Telefonnummer/E-Mail-Adresse

Die Anzahlung von €100,-- wird von mir sofort vorgenommen. Die Restzahlung von € 200,-- erfolgt dann spätestens bis zum 15. Februar 2007.

-----, den -----

Unterschrift des Spielers/der Eltern



Ein beeindruckendes Erlebnis: Die Eröffnungsfeier

Vom Jugendfußball

Jugendarbeit unterstützt

(ft) Wie wir bereits in einem unserer letzten Magazine berichteten, startete die Sternapotheke in Borken einen Tassenverkauf, dessen Erlös der Jugendarbeit der SG Borken zugute kommt.

Unlängst konnten Berthold Happe mit einer Jugendmannschaft einen Scheck in Empfang nehmen.

Sie freuten sich über dieses üppige Geldgeschenk und dankten dem Inhaber.



Berthold Happe und seine Jungs freuten sich über den großen Scheck

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 0 28 61/1816

e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

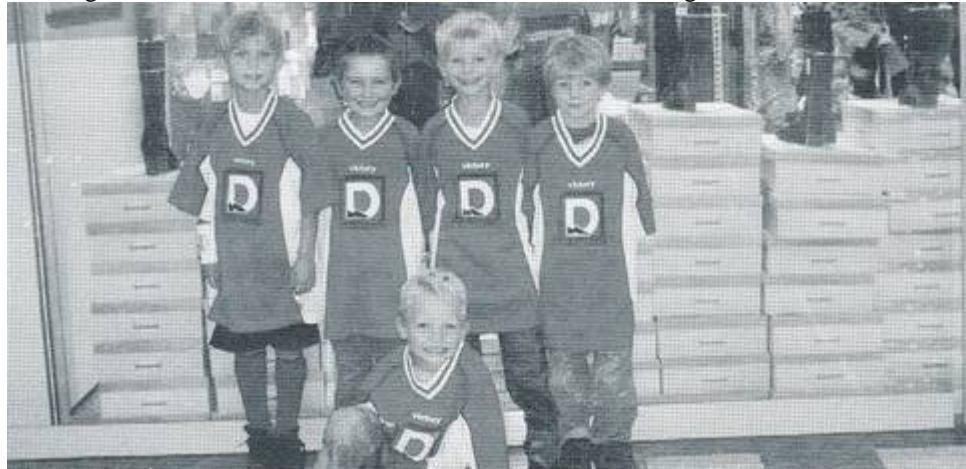
bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten, Pensionen
bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung
und den sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

Vom Jugendfußball

Neue Trikots für die F-Jugend

Mit neuen Trikots wurde unsere F-Jugendmannschaft ausgestattet.

Als Sponsor stellte sich die **Firma Deichmann** gern in den Dienst dieser guten Sache.
Die Jungs statteten der Firma einen Besuch ab und stellten sich gern zu einem Foto.



BORnet
Kommunikation

Was liegt näher?

[voiceflat plus][®]

- rund um die Uhr und kostenlos ins deutsche Festnetz telefonieren
- unsere Telefon-Flatrate macht es möglich; zusammen mit DSL flatrater easy und DSL flatrater 2000 haben Sie das Rundum-Sorglos-Paket für Internet und Telefongespräche ins deutsche Festnetz unter 45,- € im Monat!
- zu allen DSL flatrater- und ISDN-Produkten zubuchbar, bei dem DSL flatrater 6000 ist die [voiceflat plus] schon im Gesamtpreis enthalten

Telefonieren soviel
Sie wollen, für
9,99 €
mtl.^{!*}

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bornet.de oder einfach unsere kostenlose Hotline anrufen: 0800 - 10 888 10

* Mindestens eine 12-monatige Vertragslaufzeit. Mindestabrechnung 12 Monate. Zusätzlich Abrechnung um jeweils 1 Monat. Die Kündigungssatzung beträgt zwecks Ablösung zum Vertragsschluss bei alle Gespräche ins deutsche Festnetz mindestens 12 Monate. Sonstige Abrechnung um jeweils 1 Monat. Schiedsgericht ist das Landgericht Berlin. Stand: 10. Oktober 2003

Weihnachtsmarkt in Borken

Auch in diesem Jahr ist die Jugendabteilung
der SG Borken wieder vom

01.12. bis 03.12.06

auf dem Borkener Weihnachtsmarkt vertreten.

An zwei Weihnachtsständen können sich die Besucher, wie in den Jahren zuvor, wieder verwöhnen lassen.

**Besucht unsere Stände auf dem Borkener
Weihnachtsmarkt!!!**

Wie in jedem Jahr benötigen wir wieder viele helfende Hände, für den Auf- und Abbau der Hütten und für den Verkauf in unseren Hütten. Wer uns helfen kann oder möchte, meldet sich für den Auf- und Abbau der Hütten bei **Willi Trunk Tel.: 64958** oder für den Verkauf Reibekuchen / Getränke bei **Bernd Arira Tel.: 61850**.

Schön wäre es, wenn sich mehr Eltern in den Weihnachtsmarkt (gerade beim Auf- und Abbau) einbrächten und dem Jugendvorstand helfen würden, denn der Erlös kommt ihren Kinder zu Gute.

Wie der Vater....



Andreas Busch und sein Sohn Lennart

(ft) Dass Fußballer immer wieder auch an Volksläufen teilnehmen, bewies einmal mehr der AH-Spieler **Andreas Busch**.

Während er selbst beim 2. Heidener Teufelslauf im September über 10.000 Meter an den Start ging und 9. in seiner Altersklasse mit 0:49:35 Std. wurde, nahm sein **Sohn Lennart** über 1000 Meter an dem „Kleine-Teufellauf“ teil. **Lennart** ist erst vier (!) Jahre alt und lernt schon in frühester Jugend, was ihm sein Vater vormacht.

Wir sind auf vielen Feldern des Sports zuhause – SG Borken

Gute Platzierungen

(ft) Beim Teufelslauf in Heiden waren auch einige Starterinnen und Starter der SG Borken mit von der Partie.

Im Kleine Teufelslauf über 1000 Meter nahm nicht nur **Lennart Busch** teil.(s. nebenstehenden Bericht) auch startete **Jan-Niek Nienhaus**. Er wurde 20. in seiner Altersklasse mit 4:09 min. **Markus Mulzer** war etwas stärker, er wurde 4. in seiner Altersklasse in 3:32 min.



Franz Schwering durchläuft das Ziel

Im Nachwuchsrennen über 2,5 km belegte **Tim Nienhaus** den 3. Rang in seiner Altersklasse mit 13:05 min, **Julia Reining**, 1. in ihrer Altersklasse, kam in 13:57 min ins Ziel.

Über 5 km belegte **Franz Schwering** in 22:01 den 1. Platz in seiner Altersklasse, **Yannik Busch** kam ebenfalls als 1. seiner Altersklasse durchs Ziel in 25:32. **Karsten Mulzer** wurde 3. seiner Altersklasse in 25:08 min.

Allen, die durchgehalten haben herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Spaß bei ihrem Sport.

Neues aus dem G.u.F.i.

Lauftreff der SG Borken

Auch in der dunklen Jahreszeit laufen wir weiter! -

Gesundheitsorientiertes Laufen unter fachkundiger Leitung jeweils montags von 19.30 bis 20.30 Uhr, mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr und donnerstags von 19.00 bis 20.30 Uhr. Anfänger und Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, bitte vorher telefonische Anmeldung unter 0 28 67/91 59 - **Annette Niehaves.**

Treffpunkt ist immer das G.u.F.i. an der Parkstraße, der Lauftreff ist gemeldet beim Deutschen Leichtathletikverband (DLV)."

Bodystyling:

Neu im Programm ist ebenfalls am Donnerstagabend die Einheit "**Bodystyling**" von 18.30 bis 19.30 Uhr. Ein gezieltes Training für die bekannten "Problemzonen" des Körpers.

Präventionskurse ab Januar 2007

Sonja Daubenspeck, Physiotherapeutin und Diplom-Sportwissenschaftlerin, bietet ab Januar 2007 Präventionskurse für die gesamte Wirbelsäule im G.u.F.i. an.

Zunächst werden die Kurse

„**Gesunder Rücken im Alltag - Einführung in die Wirbelsäulgymnastik**“, „**Präventives Rücken-Konditions-Training**“ und

„**Spezielles Training und**

Wellness für die Halswirbelsäule“

angeboten.

Die Kosten dafür werden im Rahmen von § 20 Abs. 1 SGB V von den meisten Krankenkassen zu einem großen Teil übernommen.

Ein Schnuppertag ist für Samstag, den 18. November 2006, geplant. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Die genauen Kurstermine werden in den nächsten Wochen noch bekannt gegeben. Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an **Sonja Daubenspeck**, praevention-daubenspeck@gmx.de oder telefonisch 02863-383750.

Vom Tennis

Tennisspieler Der SG Borken bei den Stadtmeisterschaften erfolgreich

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften waren die Jugendlichen der SG Borken sehr erfolgreich.

Erfolgreichste SG Spielerin war **Franziska Spiller** mit zwei Meistertiteln.

Im Mädchen-Einzel der Spielklasse U 12 war **Franziska** gegen **Anna-Lena Elpers** erfolgreich.

Den zweiten Titel errang sie mit ihrer Partnerin **Elena Bierbaum** im Doppel.

Einen weiteren Stadtmeistertitel erspielten sich **Philipp Derksen** und **Raphael Bauer** im Doppel.

Vizemeister wurden **Philipp Derksen** und **Julia Osterholt** im Einzel sowie **Lennard Bölker** und **Frederik Bach** im Doppel.

Einen weiteren Vizemeistertitel gab es für **Ann-Katrin Bölker** mit ihrer Partnerin **Amelie Jüditz**.

Trainerwechsel in der Tennisabteilung

Ab der Wintersaison 2006 wird **Klaus Jansen** das Training für **Nils Wagner** und **Ralf Buchner** durchführen.

Der Vorstand der Tennisabteilung dankt **Ralf Buchner** und **Nils Wagner** für die hervorragende Arbeit mit den Jugendlichen der SG.

Ohne diese beiden hervorragenden Trainer wäre die Jugendarbeit nicht möglich gewesen.

Termine

Hallenturnier für alle Mitglieder am **10.02.2007**.

Tennis-Abteilungsversammlung am **11.02. 2007**

Einladung erfolgt noch im Rahmen eines Rundschreibens

Vom Tennis

Abteilungsmeisterschaften der Tennisabteilung der Sportgemeinschaft
Borken am 17:09.2006

Am 17.09.2006 wurden bei herrlichem Sonnenschein die Abteilungsmeisterschaften der Tennisabteilung ausgetragen.

Herausragender Spieler war mit zwei Meistertiteln Wilhelm Terfort.

Er konnte im Herreneinzel seinen Titel verteidigen und war zugleich im Herrendoppel erfolgreich.

Auf der schönen Anlage an der Parkstraße wurde im Jugend- und im Seniorenbereich hervorragender Tennissport geboten.

Sehr erfreulich waren die Leistungen der Jugendlichen.

Die Handschriften der beiden Jugendtrainer Ralf Buchner und Nils Wagner waren deutlich zu erkennen.

Im Rahmen der Abteilungsmeisterschaften wurden die Gewinner der Mitgliederbefragung ausgelost.

Der Hauptpreis, einen Wertgutschein, gewann Thomas Benning.

Die Jugendwartin Erika Honerboom und der Sportwart Arno Becker übergaben anschließend die Pokale und Urkunden an die Sieger und Platzierten,

Endspiele Jugend

Kleinfeldturnier Jahrgang 1996 und jünger:

1. Platz: Lisa Marie Spiller, 2.Lennard Bölker 3. Frederik Bach

Miniolympiade

1.Platz : Frederik Bierbaum 2.Henning Baumeister 3.Henning Bach 4.Max Rudolf, 5.Clas Baumeister

Mädchen U13

1. Platz: Elena Bierbaum, 2. Charlotte Himmerich

Mädchen AK U18

1. Platz: Franziska Spiller , 2. Johanna Budde 3.Julia Osterholt

Mädchen Doppel

1. Platz: Johanna Budde/ Julia Osterholt 2. Elena Bierbaum/Franziska Spiller

Jungen U18

1. Platz: Tobias Derksen 2. Philipp Derksen

Vom Tennis

Jungendoppel

1. Platz: Florian Möller/Chris Gawron 2. Tom Berger/Lukas Budde

Endspiele Senioren:

Damendoppel:

1. Platz: Erika Honerbom/ Gisela Richter, 2. Irmgard Angrick/ Ilse Stork- Kutsch

Mixed:

1. Platz: Erika Honerbom/ Arno Becker, 2.Irmgard Angrick/ Thomas Benning

Herreneinzel :

1. Platz: Wilhelm Terfort, 2. Robert Wedershoven 3.Arno Becker u. Ulli Beckmann

Herreneinzel B-Runde:

1. Platz: Thomas Benning 2. Ralf Thiel

Herrendoppel:

1. Platz: Heinz Wettels/ Wilhelm Terfort 2. Robert Wedershoven/ Michael Funke

Herrendoppel – Hobbyspieler:

1.Platz: Remy Stork / Adolf Richter 2. Friedhelm Eberz/Walter Beckmann

3. Clemens Wellkamp/Heinz Plesker u. Franz-.Josef Wendholt /Herbert Hengstermann

Damendoppel-Hobbyspielerinnen

1. Platz: Irmgard Fritsch/Gaby Himmerich 2. Christa Terfort/Hanna

Wettels 3.Marion Pawlik/ Sonja Schroer -Bauer



Erfolgreich in jeder Hinsicht: Unsere Tennisspielerinnen und -spieler

Hamalandroute

Radsportler nahmen die Hamalandroute unter die Pedalen

Traditionell wurde auch in diesem Jahr die Hamalandroute von 25 Radsportlern der SG Borken in Angriff genommen. In diesem Jahr fuhren wir sogar in zwei Gruppen. Neben der historischen Wegstrecke mit einer Länge von mehr als 200 km über Borken, Heiden, Groß-Reken, Velen, Gescher, Legden, Ahaus, Haaksbergen, Eibergen, Groenlo, Lichtenvoerde, Winterswijk, Barlo, Vardingholt, Borken, Rhedebrügge, Raesfeld und Borken wurde auch eine etwas verkürzte Tour angeboten. Die Stimmung hätte aufgrund des schönen spätsommerlichen Wetters nicht besser sein können. 15 Radsportler begaben sich auf die längere historische Tour. Nach ca. 90 km wurde die erste Pause zu einem Frühstück im Ausflugslokal „Haarmühle“ in Ahaus-Alstätte eingelegt. Wieder einmal fielen wir nicht nur durch unsere roten Trikots mit dem Logo der Sparkasse Westmünsterland auf, sondern auch durch lautes Lachen innerhalb der Gruppe. **Heinz Paß** nutzte die Gelegenheit uns mit Geschichten aus seiner „noch aktiveren“ Rennfahrerzeit zu unterhalten. Sein Humor, das schöne Wetter und viele Sprüche aus der Gruppe sorgten dafür, dass der Tag von den Fahrern nicht vergessen wird.



Frühstück ist wichtig, nach 90 km war ein Zwischenstopp

Gut gestärkt sollte es weitergehen. Nach ca. 50m hatten wir die erste Panne. Mit viel handwerklichem Geschick und vielen Versuchen wurde die Panne so gut es ging behoben. Der leichte Höhenschlag im Rad von **Thomas Südholt** vermitteltem ihm ein völlig neues Fahrgefühl. Somit fuhren nur noch 14 Leute Rad, und **Thomas**, fortan nur noch „Hasi“ genannt, hoppelte ein wenig hinterher!! (Nach über 100 km hoppeln, wollte er das Gefühl ständig haben. Wir vermuten, er lässt sich vorne auch einen Höhenschlag einbauen. Das steigert das angenehme Gefühl).

Hamalandroute

Fortsetzung

Diese Panne kostete ca. 45 min. Die verlorene Zeit wurde durch unseren Schrittmacher, Jörg Theben, auf den nächsten Kilometern zum Teil wieder reingefahren. Es ist ein Genuss mit so vielen Fahrern ein etwas höheres Tempo zu fahren.

Bei Kilometer 130 trafen wir uns mit der zweiten Gruppe im Bereich Lichtenvoorde bei „Erve Kots“ und nahmen weitere Sportlernahrung in Form von „pannekoeken met ham en kaas“ auf.

Ab jetzt bestand die Gruppe aus 25 Fahrer/innen. In Lichtenvoorde war an diesem Sonntag ein Blumenfest. Ein Corso von Oldtimern sorgte für viele Zuschauer. Allerdings fand die große Gruppe von RennradSportler/innen ebenso viel Beachtung. Unsere gute Laune sprang auf viele Leute über. Wir wurden immer wieder angefeuert, obwohl wir kein Rennen fuhren.

Ab jetzt zog sich ein roter Streifen in Richtung Borken, gemeinsam, bunt gemischt, Männer und Frauen alle mit dem gleichen Ziel: Eine schöne Radtour zu fahren!



Dieses Bild spricht für sich, so schön ist Radsport bei der SG Borken

Gegen 17:00 Uhr erreichten wir das erste Mal Borken (bis dahin wurden ca. 185km gefahren), wenn man aber die ganze Hamalandtour fahren will muss man noch einmal Richtung Rhedebrügge, Raesfeld, Marbeck und Borken fahren. Dieses ist jedes Mal eine Überwindung! Trotz der körperlichen Anstrengung und der dicken Beine entschlossen sich wieder einige auch diese Kilometer noch abzuspalten. Schließlich sind 200km eine Herausforderung. Um ca. 18:00 Uhr kamen wir erschöpft aber glücklich wieder in Borken an. Alle waren sich einig, es war ein gelungener Tag. Wir rochen ein wenig nach Schweiß als wir das Abschiedsgetränk für diesen Tag einnahmen.

Hamalandroute

Fortsetzung

„Hasi“ outete sich in diesem kleinen Kreise, dass er die Tour wider Erwarten gut überstanden habe. Zur Schonung seines Sitzfleisches habe er sich im Vorfeld auf Anraten der „alten Füchse“ 5 kg Vaseline besorgt. Fortan wurde „Hasi“ nur noch „Flutsch-Südholt“ genannt. Stellt sich abschließend die Frage, was seine liebe Ehefrau denkt, wenn wir an der Tür oder am Telefon fragen, ob „Flutschi“ zu sprechen ist !?



Für die nächste Zeit wurde Folgendes beschlossen:

Die durch das „Kilometerfressen“ erreichte gute Form haben wir Radsportler dazu genutzt, um uns bei der Abschluss-RTF in Haltern am 15.10.06 noch einmal zu zeigen. Während einige Mitglieder anschließend die Rennradaison langsam ausklingen lassen, versuchen andere ambitionierte, aber auch fun-orientierte Fahrer, die Kondition über den Winter zu konservieren. Wir treffen uns im Winterhalbjahr sonntags gegen 10.00 Uhr an der Hendrik-de-Wynen-Kaserne, um von dort aus mit den Mountainbikes im Bundeswehrgelände zu crossen. Nach Absprache nehmen wir im grenznahen Bereich auf niederländischer Seite auch an Moutainbike-RTF's teil. Einzelheiten dazu demnächst im „Winterprogramm“.

Weitere Einzelheiten im Schaukasten am Vereinsheim oder unter
www.sg-borken.de

Vom Radsport

Sommerfest und Zeitfahren im Radsportlager

(PH) Am Sonntag, den 03.09.06 trafen sich die Radsportler der SG mit ihren Familienangehörigen zum gemeinsamen Grillen am ehemaligen SF-Sportgelände. Bei dem regnerischen Wetter boten das alte Vereinsheim und die Unterstellmöglichkeiten ideale Bedingungen für diese Veranstaltung.

Bevor wir aber an das leibliche Wohl denken durften, stand der sportliche Teil in Form eines Zeitfahrens auf der Tagesordnung.

Seit längerer Zeit gibt es Kontakte zu der befreundeten Radsportgruppe „Hollandse Frietjes“ aus Bochum. Diese Gruppe veranstaltet einmal im Jahr auf der Marbecker Straße zwischen Borken und Raesfeld ein Zeitfahren („Souvenir Stefan Götz“). Die Strecke ist vielen SGlern vom Sportabzeichen bekannt. Die Streckenlänge beträgt 21 km. Start / Ziel war der Parkplatz an der Kirche in Marbeck.

Kurzfristig nahmen wir Kontakt zu den „Hollandse Frietjes“ auf. Die sympathischen Sportkollegen aus Bochum freuten sich auf uns, zumal es bei dem Rennen nicht nur um sportliche Höchstleistungen, sondern auch um viel viel Spaß geht. Trotz der spontanen Planung, der parallel stattfindenden Alpenüberquerung einiger Mitglieder (s. Bericht an anderer Stelle in diesem Magazin) und des miesen Wetters gab es auf Seiten der SGler immerhin 11 Aktive. Am Sonntag trafen sich die Teams der „Hollandse Frietjes“, der „Zepper Cycling“ (Bochum, Essen, Herne etc.) und der „SG Borken“. Leider setzte am Morgen heftiger Wind und starker Regen ein. Skeptiker wären von einem Reinfall ausgegangen. Aber diese Leute kennen keine Radsportler. Das Wetter wurde kaum beachtet und störte niemanden, nach dem Motto „Sch...egal, jetzt erst recht“. Insgesamt starteten über 30 Radsportler. Die Zuschauerzahl war auch nicht unerheblich. Etwas verunsichert wurden die SGler, als sie auf dem Parkplatz an der Kirche in Marbeck das Team „Zepper Cycling“ erblickten. Die Helden machten sich, wie man es von den Profis kennt, unter einem Pavillon martialisch auf der Rolle warm. **Gernot Mühge** von den „Hollandse Frietjes“ sah die großen Augen der SGler und beruhigte sofort: „die Zeppers haben ohnehin den 1. Platz gebucht.“ Der sportliche Teil ging dann aber doch sauber über die Bühne (naja, sauber waren die wenigsten nachher).



Vom Radsport

Fortsetzung

Regen, Wind und Strassendreck fanden bei den Startern keine Beachtung. Man hatte sogar den Eindruck, einige fühlen sich bei so einem Wetter besonders wohl. Die gute Stimmung fasste **Werner Höing**, Kassierer der Radsportler, passend zusammen: „Das habe ich noch nicht gesehen, es regnet Sch... und alle haben Spaß.“ Für die Radsportler der SG Borken war es nach mehrjähriger Pause das erste Zeitfahren. Neben einem Einzelzeitfahren wurde auch ein Mannschaftszeitfahren ausgetragen. So konnten Birgit Hein und Martina Weßing das Paar-Zeitfahren der Damen für sich entscheiden.



Siegessicher lächelnd Birgit Hein und Martina Weßing

Für heftigen Applaus sorgte der 74-jährige **Heinz Paß**, der sich trotz des miesen Wetters nicht davon abhalten ließ, den Kampf gegen die Uhr aufzunehmen. Nach Zielankunft meinte **Heinz Paß** nur schmunzelnd: „Warum tue ich mir das immer wieder an?“

Durch ständiges Anfeuern von **Heinz Paß**, gelang es auch **Bernhard Wessing** die Distanz zu überwinden. Wieder war es Heinz wichtiger, junge Fahrer ins Renngeschehen einzuführen, als selber das Rennen zu gewinnen.

Gernot Mühge ging mit einem weiteren Sportler vom „Pommes-Team“ mit einem Zeitfahr-Tandem an den Start. Andere Radfahrer glänzten durch selbst gebastelte, aerodynamische Zeitfahrrhelme.

Sieger in der Einzelwertung wurde ein Fahrer des Teams „Zepper Cycling“ mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von knapp 42 km/h. Mit einem Schnitt von über 39 km/h wurde **Günter Niggemann** von der SG trotz der schlechten Bedingungen guter Vierter.

Vom Radspor

Fortsetzung

Dritter der Mannschaftswertung wurden aus den Reihen der SGler die „Torpedos“ (**Martin Greving, Thomas Hellmann und Peter Albers**).



Trainingslager macht sich bezahlt. Die SG–Torpedos auf dem Weg zum dritten Platz

Die offizielle Veranstaltung wurde mit der Siegerehrung und mit gemeinsamen Kaffeetrinken beendet. Auch hierbei konnte das Wetter die Stimmung nicht vermiesen. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung. Die SGler bedankten sich bei den „Hollandse Frietjes“ für die freundliche Aufnahme. Alle beteiligten Vereine waren sich einig, die Veranstaltung fest in den Radsportkalender zu integrieren und im kommenden Jahr zu wiederholen. Als Termin wurde der 09.09.07 vorgemerkt.

Wie schon Anfangs beschrieben verlagerten die SGler ihren Standort anschließend in Begleitung ihrer Familien in Richtung SG Heim hinterm Aquarius. Hier wurden Hunger und Durst gestillt. Es wurde viel über weitere Pläne und Veranstaltungen geredet. Alle merkten, in der Radsportabteilung steckt entgegen anders lautenden Gerüchten aus den Vorjahren doch viel „Leben“. Als nächste Veranstaltung lassen die Radsportler die Rennradsaison mit der Hamaland-Route langsam ausklingen. Die Tagesetappe erstreckt sich über 180 km. Danach erfolgen noch vereinzelte RTF's und langsam laufen die Planungen für den Winter.

Ansprechpartner, weitere Infos, Einzelheiten zum bevorstehenden Winterprogramm etc. im Schaukasten am SG-Vereinsheim oder unter www.sg-borken.de.

Transalpina

**Hubert Bonhoff und Eddy Bone von der
SG-Radsportabteilung nahmen an Alpenüberquerung teil**

Unsere Radsportfreunde **Eddy Brune** und **Hubert Bonhoff** gönnten sich ein Radsportvergnügen der besonderen Art. Trotz der extremen Anstrengung vergaßen sie nicht den Borkener Radsport. Eddy schickt uns den folgenden Bericht:

Vom 02. bis zum 07. September 2006 nahmen Hubert Bonhoff und ich mit dem Mountainbike an einer Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Riva am Gardasee teil. Es handelt sich hierbei um eine ausgesprochen anspruchsvolle Tour, die einiger Vorbereitung (sprich Trainingseinheiten) bedurfte. Es war eine geführte organisierte Tour mit geschulten Guides und Gepäcktransport von Etappenort zu Etappen-ort.

Die Gesamtstrecke: ca. 430 km und fast 13.000 Höhenmeter. Stellenweise galt es Trage-Passagen mit 400 Höhenmeter zu bewältigen. Dafür wurde man auf den Berggipfeln bei durchweg gutem Wetter mit atemberaubenden Ausblicken belohnt.

Am dritten Tourtag meisterten wir den höchsten Gipfel am Chaschaunapass (Schweiz) mit 2.696 m Höhe. Der vierte Tag war der anspruchsvollste Tag mit zwei Pässen über 2.600 m Höhe. Am letzten Tag waren wir froh, bei der letzten Bergabfahrt das Panorama Rivas und des Gardasees zu sehen. Es war eine große körperliche Anstrengung, jeden Tourtag von morgens 8.00 Uhr bis abends ca. 17.00 Uhr unterwegs zu sein, anschließend erst die Bikes zu pflegen und danach sich selbst ein wenig zu erholen.

Eddy Brune



Eddy (l.) und Hubert nach der "Bezungung des Chaschaunapasses" auf 2.696 m Höhe. Das „Borkener Rot“ leuchtet sogar in den Alpen.

Und ich sach noch...

„Hasse datt eigentlich schon mitgekricht?“, frachte mich Jupp auffen Platz.

„Nä, watt denn?“, frach ich so.

„Ja datt mit dem Übungsleiter vonne Montagstrimmer un so?“

„Nä, watt war denn da?“, sach ich so, „sach mal!“.

„Ja“, pass mal auf!“, sachte Jupp. „Datt war so: Da kamen se wie jeden Montag an'n Sportplatz, hinter de Badeanstalt. Da treffen se sich immer im Sommer. So ungefähr 17 Mann. Un dann gehen se inne Umkleidekabine, un da isset dann passiert. Da packt der Übungsleiter sein Schuhe aus, un watt mein 'se?“

„Ja, watt denn?“, frag ich so.

„Ja, watt mein'se?“, sacht Jupp. Da packt der Trainer doch verdammt zwei rechte Schuhe aus.

Kanns die ja vorstellen, watt da los war, als 'se dat alle gesehen haben. Alle standen se rum un kuckten so.“

„Ja, un watt sacht der Trainer denn davon?“, frach is so.

„Ja“, sacht Jupp, „der war natürlich restlos bedient un fluchte, kann's dir ja vorstellen. Un die andern lachten. Einige haben sich dann noch son bissken umgedreht. Datt er dat nich so sieht.“

„Ja, un dann, watt hat er dann gemacht?“, frach ich Jupp. „Isser nach Hause gefahren un hat sich den andern Schuh geholt?“

„Nä, nä“, sacht Jupp. „Gut war, datt er in andere Sportschuhe zum Training gekommen is – noch ziemlich neu. Un die konnte er dann anziehen. Aber dat Lachen, dat hat er sich gemerkt. Un dann hat er se alle

inne Botanik geschickt. Zweimal rund umt Wasserwerk. Un damit nich genug. Dann hat er se auch noch den kleinen Hügel immer wieder rauf un runter geschickt.“

„Ja, frach ich so, „haben die sich dat denn gefallen lassen?“.

„Ja,“ sacht Jupp so, „watt sollen se denn auch sons machen?“

War ja auch nich ganz so schlimm. Sind ja alle gut drauf, die Jungs. Na ja, einige haben wohl'n 'n bissken gemeckert, is doch klar!

Die passenden Kommentare immer so von hinten herum hat et natürlich auch noch gegeben. Da sind se ja Spezialisten drin. Ungefähr so wie <Dass du zwei linke Hände hast, wissen wir, aber zwei rechte Füße...?>

Aber dann haben se nachher doch alle noch gepöhl. Un dat Schönste kommt ja noch.“

„Ja, „watt denn?“, frach ich so, „Hat er sich dann auch noch verletzt oder so?“

„Nä, dat nich“, sacht Jupp. „Nä, schlimmer noch: Der Trainer hat mit seine Truppe auch noch verlor'n. Un dann hat er noch gesacht: <Ja, dat liegt daran, dat ich nicht die richtigen Schuhe an hab>. Aber dat hat ihm so richtig keiner geglaubt. Aber alle haben se gesacht: <Genau, Trainer!>“

Friedhelm Triphaus SportGespräch ,

**- Immer
Lesenswert -
Immer ein Gewinn-**

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ich verstehe nicht, dass sich unsere Mannschaft immer so weit zurückzieht, wenn sie führt“, reagierte **Ercan Dogan** auf die für ihn nicht zu durchschauende Taktik im Spiel gegen Darfeld, das schließlich aber dennoch gewonnen wurde.

„Mein Sohn ist so schön, dass man sogar schon meine Vaterschaft angezweifelt hat“, erklärte **Wolfgang Popping** stolz nach der Geburt seines Sohne Tristan.

„Bauerngolf wird umbenannt in Sommerboßeln und kann damit in den Veranstaltungskalender der Trimmer aufgenommen werden“, bemerkte ein Montagstrimmer und offenbar auch Teilnehmer der Winterboßelrunde während der Pätkesfahrt der Trimmer.

„Entweder haben sie etwas in ein gemeinsames Essen bekommen oder es ist eine neue Jogaübung“, vermutete **Richard Bietenbeck** auf dem Tennisplatz.

Der Auslöser war eine Übung der Montagstrimmer auf dem gegenüberliegenden Aschenplatz. Dort verbrachten die Sportler eine geraume Zeit auf allen Vieren - die Liegestützen und andere Übungen wurden dabei sehrunterschiedlich ausgeführt.

Hubert Bonhoff und **Eddy Brune** nahmen im September an einer Alpenüberquerung teil.

Auf dem Gipfel am Chaschaunapass klingelte **Huberts** Handy. Ein Kunde wollte Auskunft von ihm. Seine Antwort: „Ja ich bin im Moment nicht am Ball, ich bin oben auf dem Berg!“

„Jürgen, wenn du bei mir zuhause reinschauen würdest, wüsstest du mit welchem Material ich mich behelfen muss“, sagte **Peter Hein** zu **Jürgen Berndt** während einer Sitzung der Radsportler mit **Jürgen Berndt** und **Josef Nubbenholt**.

„Wir haben doch alle dieselbe Perspektive. Nur ich habe es völlig anders gesehen als ihr. Das zeigt, dass ihr mehr Ahnung vom Fußball habt als ich“, stellte der Präsident **Jürgen Berndt** auf dem Fußballplatz beim Spiel der 2. Mannschaft gegen Gemen fest.

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Schade, dass die Ausgabe so kurz war. Ich hätte da noch lange weiterlesen können, so interessant war es“, bedauerte Präsident **Jürgen Berndt** den Umfang der letzten SG-Ausgabe, die immerhin 44 Seiten betrug.

„Für 50 nehme ich den, für mehr aber nicht“, sagte **Britta Heselhaus** vor der Kabine der 3. Mannschaft zur Mannschaftskollegin **K. oder S. Malitz** als „Else“ Elsbeck mal wieder stolz seinen neuen SG-Trainingsanzug präsentierte. Ob jetzt der "attraktive" Co-Trainer der ersten Mannschaft oder der Trainingsanzug gemeint war, wurde dabei nicht deutlich.

„Eine solche Leistung ist ein Skandal“, war Trainer **Miro Giruc** äußerst empört über die Leistung des Schiedsrichters Kupka aus Telgte, der gleich zwei Akteure der SG im Spiel gegen FC Epe vom Platz stellte.



Tolle Szenen, rasante Spiele – auch bei Jugendspielen gibt es gute Leistungen

Besser informiert sein
„SportGespräch“
lesen

expert

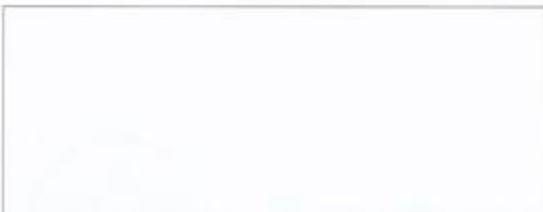


BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



